



Fachschaftenreferat

ASTA der Uni Münster

Jacqueline Wefers, Jacqueline Hohlmann
Sarah Wegener und Thomas Kujawa

Schlossplatz 1, 48149 Münster
Tel.: (0251) 83-22286
asta.fachschaftenreferat@uni-muenster.de
www.fachschaften.ms

Protokoll der FK vom 18.05.2021

Anwesende Fachschaften (in alphabetischer Reihenfolge):

Fachschaft	Personen
Anglistik/Amerikanistik	Tillmann, Tom, Tom
Biologie	Anne
Evangelische Theologie	Gerrit
Geographie/Landschaftsökologie	Leah
Geoinformatik	Thomas (FSB)
Geowissenschaften	Max
Germanistik	Frederick
Geschichte	Jacqueline (FSB), Pogo Lea, Mareike
Interdisziplinäre Studien: Politik, Wirtschaft und Recht	Norea
Jura	Tobias
Lehramt Grundschule, Hauptschule, Realschule	Jacky (FSB), Larissa, Erik, Marie, Julia
Mathematik/Informatik	Addick, Patrick
Musikpädagogik	Yannik
Pädagogik	Maximilian
Pharmazie	Alexa
Philosophie	Lars
Physik	Lambert
Politikwissenschaft	Sarah (FSB), Carlos

Psychologie	Caro
Religionswissenschaft	Lukas
Romanistik/Slavistik	Lino
Soziologie	Larissa
Ur- und Frühgeschichte (AGL)	Ahmed
Wirtschaftswissenschaften (WiWi)	Lea

Gäste:

- Linus (AStA / Krisenstab)

Redeleitung: Jacqueline

Protokoll: Thomas

Beginn: 18:15 Uhr

Tagesordnung

TOP 1: BEGRÜSSUNG UND VORSTELLUNGSRUNDE	2
TOP 2: TAGESORDNUNG UND ALTES PROTOKOLL.....	2
TOP 3: BERICHTE AUS FACHSCHAFTEN UND DEM FACHSCHAFTENREFERAT	2
TOP 4: BERICHTE AUS DER STUDIERENDENSCHAFT.....	3
TOP 5: BERICHTE AUS FBR, SENAT, KOMMISSIONEN UND ANDEREN GREMIEN.....	4
TOP 6: WEITERE BERICHTE	4
TOP 7: WAHLEN.....	4
TOP 8: (FINANZ-) ANTRÄGE.....	4
TOP 9: TERMINE	5

TOP 1: BEGRÜSSUNG UND VORSTELLUNGSRUNDE

Jacqueline begrüßt die Anwesenden. Die Vorstellungsrunde schließt sich an.

TOP 2: TAGESORDNUNG UND ALTES PROTOKOLL

Die Tagesordnung wird wie obenstehend beschlossen. Das alte Protokoll wird bestätigt.

TOP 3: BERICHTE AUS FACHSCHAFTEN UND DEM FACHSCHAFTENREFERAT

Aus den Fachschaften:

Die Philosophie berichtet, dass sie ihren Rundmail-Verteiler nach längerer Zeit nun eingerichtet hat. Dies füllt eine essentielle Lücke zur Kontaktierung ihrer Lehramtsmaster.

Die Musikpädagogik fragt nach, ob sich schon andere Fachschaften um die Regelungen für die Zeit nach Pfingsten erkundigt haben.

Die GHR berichtet, dass genau dazu bereits eine Mail unmittelbar vor der FK eingegangen ist.

Die Geschichte berichtet von ihrem Offenen Brief:

- Er wurde letzte Woche rumgeschickt und befasst sich mit der Corona-Situation von Studierenden und damit verbundenen Problematiken
- Es sollen darüberhinaus möglichst viele Menschen durch eine breite Aufstellung erreicht werden; dafür soll er heute als Bericht behandelt werden können, um im Nachhinein Änderungen vornehmen zu können
- Der Brief soll ergänzend zum Brief der Biologie gesehen werden; er richtet sich primär an das Land und die Studierendenwerke, auch ist er nicht nur auf die WWU beschränkt
- Er geht zuerst auf die schlechten Rahmenbedingungen und psychischen Probleme der Studierenden ein; danach behandelt er die teils unzureichenden Hilfen etwa in der Finanzierung, der Versicherungen, der Studienbeiträge, etc.
- Es schließen sich 6 Forderungen an:
 - Verbesserung der finanziellen Hilfen,
 - Verbesserung der Rahmenbedingungen (etwa für Mensen und Bibliotheken),
 - Entwicklung von Öffnungskonzepten / Perspektiven => Planungssicherheit,
 - Priorisierung von Studiengängen ausweiten,
 - Ausbau der Möglichkeiten von Hybrid-Lehre,
 - „Schluss mit Fahren auf Sicht“: langfristige Probleme und Konsequenzen nach Corona im Blick haben
- ⇒ Sichtbarkeit der Schwierigkeiten von Studierenden von vornherein deutlich machen
- Es soll zunächst ein Austausch über den Brief stattfinden

Anmerkungen und Änderungswünsche möglichst bald an die FS Geschichte, damit sie noch berücksichtigt werden können bis der Antrag auf der FK am 1.06 gestellt wird.

Die Politik begrüßt die Initiative und nimmt darauf Bezug, dass ihnen aufgefallen ist, dass im Abschnitt der Öffnungsschritte suggeriert wird, dass nur auf Risikogruppen Rücksicht genommen werden soll. Es wird vorgeschlagen, das im Text auszuweiten.

Die Biologie merkt an, dass aus Erfahrung mit dem Treffen mit dem Rektorat solche Texte eher kurz gehalten werden kann. Darüber hinaus nimmt der Brief der Geschichte auch Bezug auf Probleme, die schon vor Corona vorherrschten (etwa die Wohnraum-Situation). Auch die Lage der Studierenden wird nach deren Meinung schon in den Medien gehört.

Die Geschichte bestätigt, dass die jeweiligen Forderungen auf jeden Fall noch konkretisiert und an die jeweiligen Verantwortlichen adressiert werden. Zum Thema der Berichterstattung über die Situation von Studierenden merkt die Geschichte an, dass wenig Einflussnahme und Aufmerksamkeit besteht, da man sich nur an die Öffentlichkeit / Presse wenden kann. Es wird vorgeschlagen, dass der Brief in 2 Wochen auf der FK gestellt wird, um genügend Zeit für Änderungen zu geben.

Aus dem Fachschaftenreferat:

Jacqueline berichtet, dass man in Kontakt wegen der Fachschaftsfinanzordnung steht. Bis zum 25.05. wird klar sein, ob es an diesem Tag eine Sonder-Sitzung gibt.

Fachschaftsbesuche: Ihr könnt uns nach wie vor zu Treffen mit euch einladen.

TOP 4: BERICHTE AUS DER STUDIERENDENSCHAFT

Sarah berichtet aus dem Krisenstab, dass letzte Woche eine offizielle Regelung bestimmt wurde, dass 4 Wochen vor jeder Klausur das Format derselben feststehen soll und 14 Tage zu vor der Termin bekanntgegeben werden muss.

Linus berichtet, dass Tests nur dann bereitgestellt werden, wenn sie zu ganz konkreten Veranstaltungen benötigt werden. Im Juni sollen die Bestimmungen für das Wintersemester beschlossen werden.

StuPa:

Das StuPa tagte gestern. Es wurde sich mit der Satzung beschäftigt und einigen Änderungsanträgen in dieser Sache.

AStA:

1. Auf dem letzten Plenum würde darüber diskutiert, eine Psychologische Beratung für Studierende von Seiten des AStAs anzubieten.
2. Auch soll ein digitaler Studierendenausweis beschlossen werden. Es soll eine App bereitgestellt werden, die alle Funktionalitäten beinhaltet und die bisherigen Mittel ablösen soll. Diese Möglichkeit befindet sich aber noch in der Frühphase der Planung, weswegen konkrete Aussagen schwierig sind.
3. Es ist ein Beschluss gefasst worden zur Solidarität mit jüdischen Studierenden.

TOP 5: BERICHTE AUS FBR, SENAT, KOMMISSIONEN UND ANDEREN GREMIEN

keine

TOP 6: WEITERE BERICHTE

Weitere Berichte finden sich im Fachschaften Wiki (<https://wiki.fachschaften.ms>).

TOP 7: WAHLEN

Die Wahl befindet sich in der 3. Lesung. Jacky steht zur Wahl für die FSB-Stelle.

Ja: Philosophie, Evang. Theologie, Germanistik, Politikwissenschaft, Soziologie, Geschichte, Pharmazie, UFG

Über die Abstimmungsmail haben die ReWi, die Chemie, die Klassische Philologie und die Geowissenschaften mit Ja abgestimmt.

Enth.: /

Über die Abstimmungsmail hat sich die Geoinformatik enthalten.

Insgesamt haben 21 Fachschaften für Jacky abgestimmt, eine hat sich enthalten. Jacky nimmt die Wahl an.

TOP 8: (FINANZ-) ANTRÄGE

Es wird der Antrag auf Förderung der Langen Nacht der Bildung der Fachschaft Soziologie in 1. Lesung behandelt. Die Fachschaft beantragt 300€ für diese Förderung. Der Eigenanteil wird die Summe i.H.v. 500€ betragen. Die Veranstaltung wird auch über die Sozialen Medien beworben.

Mathe / Info macht Werbung für die Lange Nacht der Bildung und kann sie weiterempfehlen. Eine redaktionelle Anmerkung wird gemacht bzgl. eines nicht klar verwendeten Geldbetrags. Dies wird noch angepasst

Die Philosophie fragt nach, wie genau die Dauer aussehen soll. Die Politikwissenschaft antwortet, dass am Nachmittag des einen Tages begonnen wird und es bis in die Nacht andauern wird. Sarah berichtet, dass morgen noch ein Antrag gestellt wird, dass der AStA diese Veranstaltung ebenfalls unterstützt. Hier kommt noch der Hinweis, dass auch ganz generell Projekte oder Veranstaltungen der Fachschaften über den AStA laufen können.

TOP 9: TERMINE

19.05., 19-21 Uhr: Vollversammlung der schwulen und bisexuellen Studierenden* der Uni Münster

Die FK endet um 19:28 Uhr.

**Die nächste FK findet am 01.06.2021 um 18 Uhr c.t.
online statt (<https://www.zoom.us/j/94694396958>).**